



Deutsche Bank

ISO 20022 Migration – Änderungen im Zahlungsverkehr

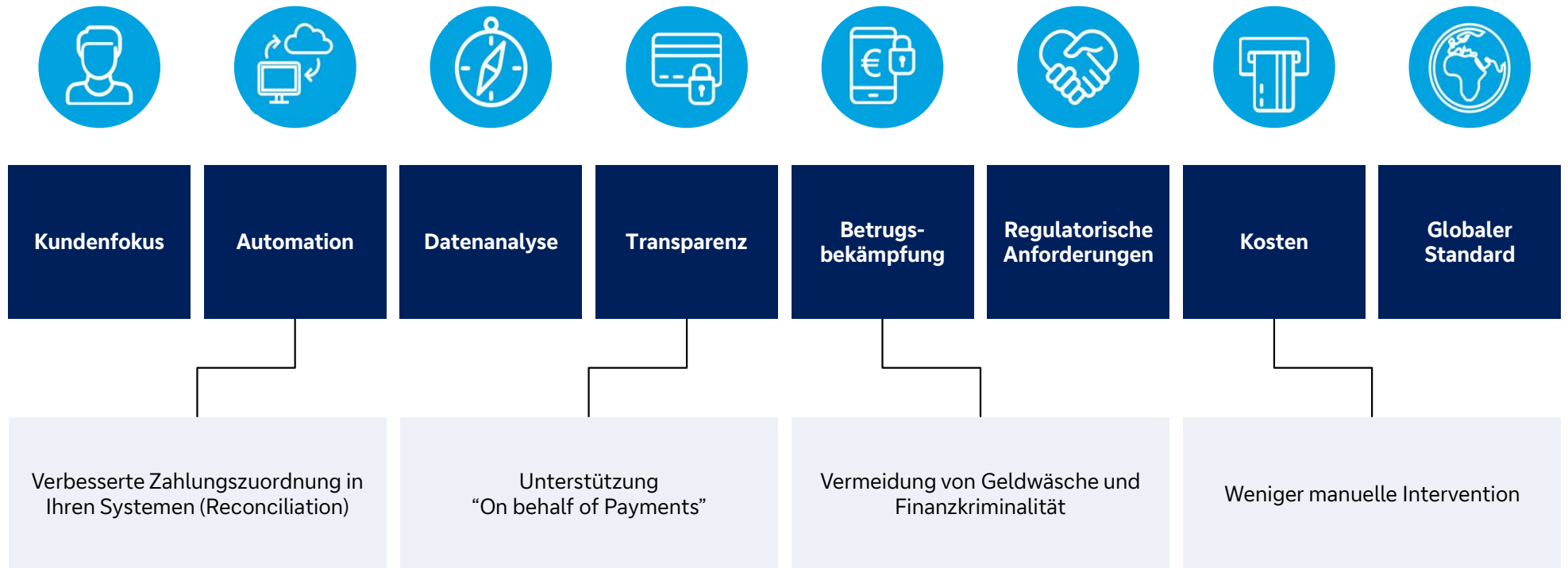
Februar 2025

kerstin.schoenwitz@db.com, nina.benischke@db.com



01. Einstieg

ISO 20022 – Anforderungen und Chancen



...von einem limitierten zu einem standardisierten, umfangreichen Nachrichtenformat

Der nächste Schritt zum globalen Zahlungsstandard der Zukunft



Umstellung in der globalen Kommunikation zwischen Banken auf ISO 20022 (MX = XML) seit März 2023. Im EBICS Standard werden ISO Nachrichten von SEPA nun auch auf **internationale/eilige Zahlungen** und **Kontoauszüge** ausgeweitet.

SEPA



Internationale Zahlung



Eilige Zahlung



Kontoauszug



2025: Starten Sie Ihr ISO-Migrationsprojekt



- **Analysieren Sie Ihre Prozesse**, sprechen Sie mit Ihren **Softwareanbietern** und stellen Sie die **Adressdaten in Ihren Systemen** auf strukturierte Information um, um beim **Wechsel auf pain Zahlungsaufträge strukturierte oder hybride Adressen** zu senden.
- Stellen Sie **regulatorische Information** ebenfalls auf strukturierte Daten um.
- Stellen Sie sicher, **umfangreichere, strukturierte Information in camt Kontoauszügen** verarbeiten zu können.



Altformate wie DTAZV, MT101, pain.001 V02, IDOC, EDIFACT wird die DB **bis Nov. 2026** unterstützen.

- Danach: Nur strukturierte/hybride Adressen im ISO Format.
- Planen Sie rechtzeitig die **Migration auf das pain.001 Format!**



02. SEPA

SEPA – Neue pain Versionen



Neue Versionen (ISO „Versionsfamilie“ 2019)

pain.001.001.09 = SEPA Credit Transfer/SEPA Instant
pain.008.001.08 = SEPA Lastschrift
pain.002.001.10 = Payment Status Report

Bisherige Versionen (ISO „Versionsfamilie“ 2009)

pain.001.001.03 = SEPA Credit Transfer/SEPA Instant
pain.008.001.02 = SEPA Lastschrift
pain.002.001.03 = Payment Status Report

- Die SEPA EPC Rulebook-Änderung sieht seit März 2024 eine neue pain Nachrichtenversion vor
- Die bisherige Version (z.B. pain.001.001.03/pain.008.001.02) wird weiterhin ebenfalls unterstützt
- Die bekannten SEPA-GVOs/Auftragsarten können für beide Versionen verwendet werden
- Link zu den EBICS Formatspezifikationen: <https://www.ebics.de/de/datenformate>

SEPA – Neue Struktur von Adressen



- Die Adressangabe des Zahlers (Debtor) ist bereits heute verpflichtend, sofern ein Konto/Bank in einem nicht-EU / EWR Land eingebunden ist (z.B. Schweiz, UK)*
- EBICS Standard bisherige Version ISO 2009 (pain.001.001.03 / pain.008.001.02): Nur die unstrukturierte Adressangabe (zzgl. des <Country>-Feldes) ist erlaubt
- EBICS Standard neue Version ISO 2019 (pain.001.001.09 / pain.008.001.08): Derzeit ist ausschließlich die strukturierte Adressangabe vorgesehen (ab Nov. 2025 optional auch die hybride Adresse)

pain.001 V03 / pain.008 V02 (bisherige Version) Unstrukturierte Adresse

```
<Dbtr>
  <Nm>Firmenkunde ABC</Nm>
  <PstlAdr>
    <Ctry>CH</Ctry>
    <AdrLine>Bergstrasse 11</AdrLine>
    <AdrLine>1234 Bern</AdrLine>
  </PstlAdr>
</Dbtr>
```

pain.001 V09 / pain.008 V08 (neue Version) Strukturierte Adresse**

```
<Dbtr>
  <Nm>Firmenkunde ABC</Nm>
  <PstlAdr>
    <StrtNm>Bergstrasse</StrtNm>
    <BldgNb>11</BldgNb>
    <PstCd>1234</PstCd>
    <TwnNm>Bern</TwnNm>
    <Ctry>CH</Ctry>
  </PstlAdr>
</Dbtr>
```

Dies ist nur ein Teil
der ISO-Felder

* Die Angabe der Auftraggeberdaten übernehmen wir für Sie (sofern erforderlich)

** Bei strukturierter (und künftig auch hybrider) Adressangabe ist die Angabe von Stadt und Land verpflichtend (weitere Angaben werden empfohlen)



03.

Internationale und Eil-Zahlungen

Internationale / Eil-Zahlungen – Neue pain Versionen



EBICS / DK (Deutsche Kreditwirtschaft) Standard

Migration von internationalen und Eilzahlungen auf neue **pain.001 V09 bis Nov. 2026 verpflichtend.**

Dateiformat DTAZV (AZV) migriert auf	pain.001.001.09 (AXZ als neue EBICS-Auftragsart)
Dateiformat pain.001.001.03 migriert auf	pain.001.001.09 (CCU)

Link zu den Formatspezifikationen: <https://www.ebics.de/de/datenformate>

Globaler CGI-MP* Standard

Neue Nachrichtenversion **pain.001 V09 empfohlen (optional)**

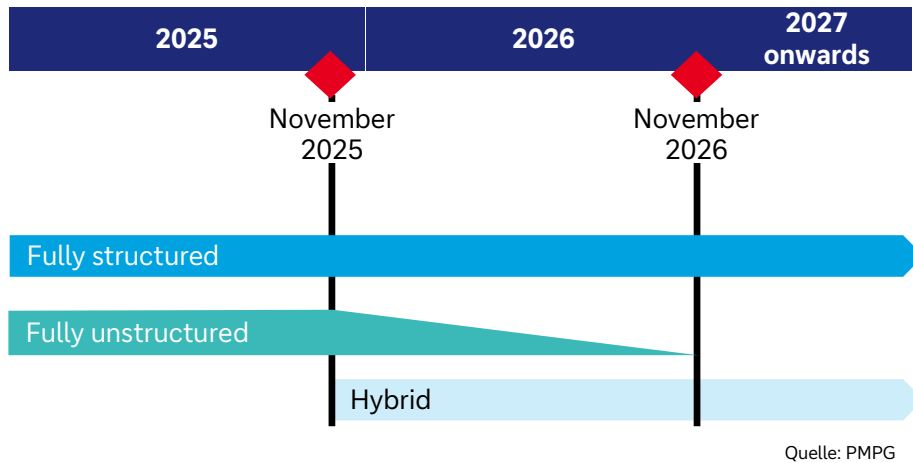
Die DB Formatspezifikationen stellen wir in Q2 2025 auf SwiftMyStandards bereit.

Vorteile

- ✓ Strukturierte Information wird umfassend unterstützt durch die Prozesskette
- ✓ Dedizierte Elemente für Länderbesonderheiten (z.B. Steuer ID)
- ✓ Zusätzliche Felder für UETR und LEI, Konto-Substitute (Proxy Account)
- ✓ Verbesserte Harmonisierung, wenn Sie mit mehreren Bankpartnern arbeiten (CGI-MP)

* CGI-MP: Common Global Implementation – Market Practice

Adressen – Optionen und Anforderungen



Strukturierte Adresse

Strategische Option

Unstrukturierte Adresse (nur Adresszeilen)

Enddatum Nov. 2026, daher nicht zu empfehlen

Hybride Adresse

Ab Nov. 2025 vom Clearing unterstützt, strategische Option

Nov. 2025 – Town Name & Country werden für internationale und Eilzahlungen verpflichtend, insbesondere für den Begünstigten und Ultimate Parties (z.B. bei on-behalf of Zahlungen) – außer eine EUR Zahlung findet innerhalb der EU / EWR statt, oder es wird anstatt Name und Adresse der Corporate Swift BIC angegeben.

Nov. 2026 – Enddatum der unstrukturierten Adresse, daher wird Deutsche Bank einige **Altformate (z.B. DTAZV, MT101)** nach diesem Datum **nicht mehr unterstützen**. Swift hat das Enddatum für MT101 verschoben (offen).

Stellen Sie Ihre Adress-Stammdaten für alle Zahlungstypen auf strukturierte oder hybride Adressen um, um Komplexität zu verringern

Strukturierte Adresse

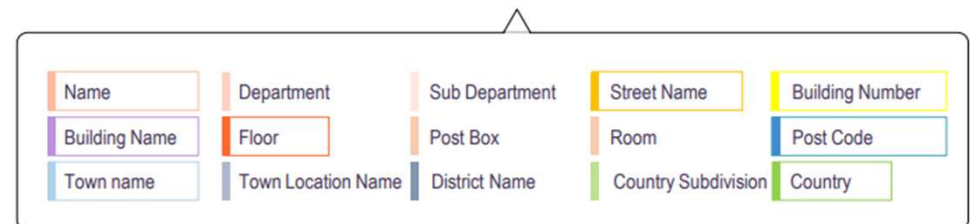


- **Town Name** (Stadt) und **Country** müssen als Mindestinformation geliefert werden.
 - **Post Code** (Postleitzahl) wird empfohlen, wenn in dem Land vorhanden.
 - Weitere Adressinformation, z.B. **Street Name**, **Building Nb**, ist optional, und sollte geliefert werden, wo vorhanden.
 - Es sind keine Adresszeilen erlaubt.
- Diese strukturierte Adresse ist strategisch, d.h. sie hat kein Enddatum.

Fully Structured postal address

```
<Cdtr>
  <Nm>John Smith</Nm>
  <PstlAdr>
    <StrtNm>Hoogstraat</StrtNm>
    <BldgNb>6</BldgNb>
    <BldgNm>Premium Tower</BldgNm>
    <Flr>18</Flr>
    <PstCd>1000</PstCd>
    <TwnNm>Brussels</TwnNm>
    <Ctry>BE</Ctry>
  </PstlAdr>
</Cdtr>
```

ISO 20022



Quelle: PMPG

Hybride Adresse

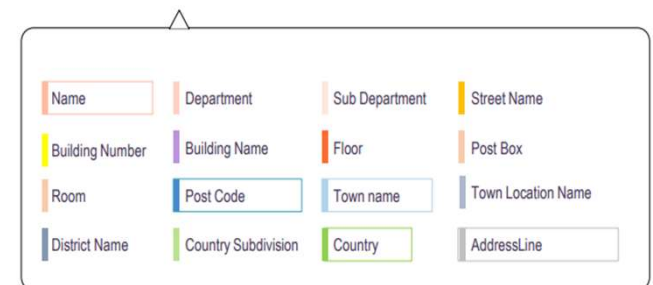

- Herausforderung bei der strukturierten Adresse: Identifizierung und Lieferung einiger dedizierter Adressteile (z.B. Aufsplittung Straße und Hausnummer).
- **Hybride Adresse**
Ab Nov. 2025 vom Clearing unterstützt.
- Die hybride Adresse ist auch strategisch, d.h. sie hat **kein Enddatum**.

Definition & Regeln

- Die hybride Adresse ermöglicht innerhalb der *PostalAddress* Element-Gruppe die **gleichzeitige** Nutzung von strukturierten Elementen und unstrukturierten *AddressLine*-Elementen.
- **TownName** und **Country** sind sowohl bei der Nutzung der hybriden als auch der rein strukturierten Adresse mandatorische Felder innerhalb der *PostalAddress* Element-Gruppe.
- Das unstrukturierte *AddressLine*-Element darf innerhalb der hybriden Adresse **bis zu 2 mal** mit je 70 Zeichen verwendet werden.
- Die in den jeweiligen strukturierten Feldern gelieferten Adressinformationen dürfen in *AddressLine(s)* **nicht wiederholt** angegeben werden.

Example

```
<Ctr>  
<Nm>JOHN SMITH</Nm>  
<PstlAdr>  
  <PstCd>1000</PstCd>  
  <TwnNm>BRUSSELS</TwnNm>  
  <Ctry>BE</Ctry>  
  <AdrLine>HOOGSTRAAT 6, 18th floor</AdrLine>  
</PstlAdr>  
</Ctr>
```



Quelle: PMPG

Internationale / Eil-Zahlungen – weitere Änderungen



Strukturierte Felder für regulatorische Information (verpflichtende Angabe z.B. vom Zahlungsgrund)

- Heute:** Mitgabe im Verwendungszweck (*RemittanceInformation.Unstructured*) oder unter *Purpose*
- Wechsel auf pain.001 V09:** Mitgabe in strukturierten Feldern (*Regulatory Reporting*)
- EBICS und CGI-MP Standard:** strukturierte Felder sind zu liefern (pain.001 V09)
-

Strukturierter Verwendungszweck (optional, z.B. Rechnungsnr., Rechnungsdatum, Abzüge vom Betrag)

- Heute:** Nur unterstützt, wenn auf bilateraler Basis zwischen Banken vereinbart
- Ab Nov. 2025:** Strukturierter Verwendungszweck (*RemittanceInformation.Structured*) mit einer Vielzahl von Elementen wird bis zu max. 9000 Zeichen unterstützt, und kann optional genutzt werden. Alternativ kann der unstrukturierte Verwendungszweck (*RemittanceInformation.Unstructured*) weiterhin genutzt werden.

Auswirkungen auf MT101



MT101 Nutzung (Treasury / Eilzahlungen und Drittbankzahlungen) – Ihre Optionen

1

MT101 via Swift FIN / H2H / EBICS multinational / Cash Manager

Verfügbar, Deutsche Bank Enddatum: Nov. 2026. Bis dahin weitere Nutzung des MT101 ohne Änderungen bei der Adresslieferung.

2

pain.001 V03 (CGI-MP) via Swift FileAct / H2H / EBICS multinational / Cash Manager

Verfügbar, bislang kein Enddatum. Die Adresse muss auf strukturiert oder hybrid umgestellt werden. Wenn die Zahlungsinstruktionen nicht kurz vor Cut-off-Zeiten gesendet werden, ist diese Verarbeitung ähnlich schnell wie die heutige MT101-Verarbeitung über Swift FIN

3

pain.001 V09 (CGI-MP) via Swift FileAct / H2H / EBICS multinational / Cash Manager

Wir kommunizieren die geplante globale Roadmap zeitnah.

4

pain.001 V09 (SCORE+) via Swift FINplus = Nachfolgeservice für MT101 via Swift FIN

Geplant in H2 2025: Ausgehende Zahlungen im SCORE+ Standard. Wir informieren Sie in Kürze über diese neue Lösung.



04. Kontoauszüge / Reports

Änderungen bei Kontoauszügen – Neue camt Version



Neue Versionen (ISO „Versionsfamilie“ 2019) camt = Cash Management

camt.053.001.08 = Tagesendauszug Version 08 (MT940 Nachfolger)
camt.052.001.08 = Intraday (Vormerkposten) Report Version 08 (MT942 Nachfolger)
camt.054.001.08 = SEPA Sammler / Retourensammler Version 08 (DTI Nachfolger)

Heutige Versionen (ISO 2009)

camt.053.001.02
camt.052.001.02
camt.054.001.02

Empfehlung: **Wechsel von MT940 / camt Version 02 auf camt Version 08 (EBICS und CGI-MP Standard)**

- Nutzen Sie die Parallelbereitstellung von MT940 und camt bei Ihrer Migration.
- Link zu den EBICS Formatspezifikationen: <https://www.ebics.de/de/datenformate>
- Die Deutsche Bank Formatspezifikation ist als excel verfügbar, und wird Ende März auf Swift MyStandards publiziert

Vorteile

- ✓ Umfassendere und strukturierte Information zur Zuordnung / Nachbearbeitung
- ✓ Verbesserte Harmonisierung, wenn Sie mit mehreren Bankpartnern arbeiten (CGI-MP)
- ✓ Globale und granulare Bank Transaction Codes

MT940/MT942 wird von Deutsche Bank über 2026 hinaus zur Verfügung gestellt*
(Enddatum vom Swift noch offen)

*Im EBICS (DK) Standard wird das bisherige Kontoauszugsformat MT940/942 im Nov. 2025 durch das ISO camt Format abgelöst. Anschließend ist die Bereitstellung von MT940/942 nur noch nach bankindividueller Absprache möglich.

Änderungen bei Kontoauszügen – Drittbank-Kontoauszüge



Drittbank-Kontoauszüge

- (Relay Service, Nutzung einer Bankanbindung für das Bereitstellen der Kontoauszüge von einer anderen kontoführenden Bank)
- Aufgrund des unterschiedlichen Ansatzes für die Ablösung MT940/942 (DE EBICS vs. Swift) können Drittbank-MT940/942 je nach Angebot einer Bank weiterhin unterstützt oder zum Nov. 2025 eingestellt werden.
- Einige Banken unterstützen bereits das relay camt.05x V08 Format, wobei im Markt einige Migrationsdetails noch nicht transparent sind.

Besonderheiten des relay camt.053/camt.052 V08 durch Interbank-Restriktionen, u.a.

- camt V08 Dateigröße max. 80 KB, daher ggfs. Paginierung
- Limitierter Zeichensatz (nur wenige Sonderzeichen)
- Max. 140 Zeichen Verwendungszweck

Vom GVC zum ISO Bank Transaction Code (BTC)



GVCs (Geschäftsvorfallcodes) werden durch den ISO BTC (Bank Transaction Code) ersetzt

ISO Bank Transaction Code (DFS Struktur)

Domain, 4-stelliger Alphacode, z.B. **PMNT** = Payment

Family Code, 4-stelliger Alphacode, z.B. **ICDT** = Issued Credit Debit

Sub-Family Code, 4-stelliger Alphacode, z.B. **ESCT** = SEPA Credit Transfer

EBICS Standard: In camt Version 08 wird nur der ISO BTC Code berichtet

Deutsche Bank liefert im EBICS und CGI-MP Standard in der neuen **camt Version 08 den ISO BTC und den GVC** (GVC im Beispiel oben "116")

```
<BkTxCd>
  <Domn>
    <Cd>PMNT</Cd>
    <Fmly>
      <Cd>ICDT</Cd>
      <SubFmlyCd>ESCT</SubFmlyCd>
    </Fmly>
  </Domn>
  <Prtry>
    <Cd>NTRF+116+9075/656</Cd>
    <Issr>DK</Issr>
  </Prtry>
</BkTxCd>
```

Ihre Fragen...



Mehr Information: [ISO 20022 | Deutsche Bank](#)



Anhang
Zusätzliche Information

Glossar



camt	cash management (ISO 20022 Nachrichtentyp)
CBPR+	Cross-Border Payments and Reporting Plus
CGI-MP	Common Global Implementation – Market Practice (globales Harmonisierungsgremium)
DK	Deutsche Kreditwirtschaft
DTAZV	Deutscher Auslandszahlungsverkehr im Datenaustausch (lokales deutsches Format)
EBICS	Electronic Banking Internet Communication Standard (Deutscher multi-banking Standard)
EPC	European Payments Council
ERP	Enterprise Resource Planning
ISO	International Organization for Standardization
MT	Message Type (Nachrichtentyp im Swift Standard)
pain	payment initiation (ISO 20022 Nachrichtentyp)
PMPG	Payments Market Practice Group
SEPA	Single Euro Payments Area
SWIFT	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication
TMS	Treasury Management System
XML	Extensible Markup Language

ISO-Nachrichtenversion ISO 2009 vs. 2019



ISO-Nachricht	ISO-Nachrichtentyp	ISO 2009 Version	ISO 2019 Version
Credit Transfer	pain.001	03	09
Lastschrift Initiation	pain.008	02	08
Status Report	pain.002	03	10
Kontoauszug (Tagesende)	camt.053	02	08
Kontoreport (innertägig)	camt.052	02	08
Debit / Credit Nachricht (Sammlerdatei, Rückläufersammler)	camt.054	02	08

Unterschiede pain.001 V03 und pain.001 V09



	pain.001 V03	pain.001 V09	Hinweise
BIC einer Organisation	<BICorBEI>	<AnyBIC>	Datentyp und Format wurden geändert!
BIC Financial Institution	<BIC>	<BICFI>	Datentyp und Format wurden geändert!
UETR (Unique End-to-End Txn Ref.)	Nicht vorhanden, Workaround: Instruction for Creditor Agent <InstrInf>UETR/eb6305c9-1f7f-49de-aed0-16487c27b42d</InstrInf>	<UETR>eb6305c9-1f7f-49de-aed0-16487c27b42d</UETR>	Neues Element (optional) zur Nachverfolgung internationale Zahlungen
LEI (Legal Entity Identifier)	Nicht vorhanden, Workaround: <OrgId><Othr><Id>LEIWertxxxxxx</Id><SchmeNm><Prtry>LEIC</Prtry></SchmeNm>....	<LEI>LEIWertxxxxxx</LEI>	Neues Element (optional) as Organisations-Identifikation
Proxy (Kontonummer-Alternative)	Nicht vorhanden, kein Workaround	<Acct><Prxy><Tp><Cd><MBNO><Id>034756563745</Id> (Mobilnummer)	Neue Elementgruppe (optional) als Alternative zur Kontonummer
Strukturierte Adresselemente	Vorhandene Elemente: Department, Sub Department, Street Name, Building No., Post Code, Town Name, Country Sub Division, Country	Zusätzliche Elemente zu V03: Building Name, Floor, Post Box, Room, Town Location Name, District Name	Neue Elemente (optional)
Ausführungsdatum / Zeit	<ReqdExctnDt> (Datum)	<ReqdExctnDt><Dt> (Datum) oder <ReqdExctnDt><DtTm> (Datum/Zeit)	Neues Element DtTm (optional), für SEPA Instant (Echtzeitzahlungen)

Weitere Beispiele Hybride Adresse



Straße, Hausnr., Gebäudename u. Etage können nicht in dedizierten Feldern geliefert werden



```
<Cdtr>
  <Nm>Firmenkunde ABC</Nm>
  <PstlAdr>
    <TwnNm>Bern</TwnNm>
    <Ctry>CH</Ctry>
    <AdrLine>Bergstrasse 11</AdrLine>
    <AdrLine>Atrium C, 4. Etage</AdrLine>
  </PstlAdr>
</Cdtr>
```

Straße und Hausnr. können nicht in dedizierten Feldern geliefert werden. Abteilung u. Gebäudename können aber in dedizierten Feldern geliefert werden.



```
<Cdtr>
  <Nm>Firmenkunde ABC</Nm>
  <PstlAdr>
    <Dept>Abteilung ABC</Dept>
    <BldgNm>Atrium C</BldgNm>
    <TwnNm>Bern</TwnNm>
    <Ctry>CH</Ctry>
    <AdrLine>Bergstrasse 11</AdrLine>
  </PstlAdr>
</Cdtr>
```

Straße, Hausnr. und Postleitzahl können in dedizierten Feldern geliefert werden, allerdings nicht die Abteilung.



```
<Cdtr>
  <Nm>Firmenkunde ABC</Nm>
  <PstlAdr>
    <StrtNm>Bergstrasse</StrtNm>
    <BldgNm>11</BldgNm>
    <PstCd>1234</PstCd>
    <TwnNm>Bern</TwnNm>
    <Ctry>CH</Ctry>
    <AdrLine>Abteilung ABC</AdrLine>
  </PstlAdr>
</Cdtr>
```

<TwnNm> und <Ctry> sind **mandatorische Felder** bei der strukturierten und der hybriden Adresse (PLZ <PstCd> wird empfohlen, wenn vorhanden)

Disclaimer



Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und bietet einen allgemeinen Überblick über das Leistungsangebot der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Die allgemeinen Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Services der Unternehmensbank der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften, wie sie den Kunden zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Dokuments im Februar 2025 angeboten werden. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten.

Dieses Dokument und die allgemeinen Angaben zum Leistungsangebot dienen lediglich der Veranschaulichung, es können keinerlei vertragliche oder nicht vertragliche Verpflichtungen oder Haftung der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen oder Tochtergesellschaften daraus abgeleitet werden.

Deutsche Bank AG hat eine Banklizenz nach dem deutschen Kreditwesengesetz (zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)) und ist in Großbritannien durch die Prudential Regulation Authority autorisiert. Sie unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der BaFin, sowie im begrenzten Umfang der Prudential Regulation Authority und Financial Conduct Authority in Großbritannien. Einzelheiten zum Umfang der Zulassung und Regulierung durch die Prudential Regulation Authority und der Regulierung durch die Financial Conduct Authority sind auf Anfrage erhältlich.

Copyright© Februar 2025 Deutsche Bank AG.
Alle Rechte vorbehalten.